

ND SatCom GmbH**Immenstaad am Bodensee****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009****LAGEBERICHT 2009**

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

Das Jahr 2009 war geprägt von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Diese ging auch an der Satellitenindustrie nicht spurlos vorüber. Bodensegment-Großprojekte wurden nicht wie geplant am Markt platziert, dieses insbesondere in Middle East (Dubai) und angrenzenden Regionen, welche in der Vergangenheit Wachstumsmotoren für die ND SatCom waren.

Ebenso war zu beobachten, dass Entscheidungsprozesse für Investitionsvorhaben der potenziellen Kunden deutlich längere Zeitzyklen benötigten als noch in früheren Jahren. Auftragseingänge und Umsätze wurden daher großflächig und marktumfassend zeitlich in Folgeperioden hinausgeschoben.

Wie im Vorjahr hat die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro den Preis- und Margendruck bei europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern weiter erhöht.

Geschäftsentwicklung der ND SatCom Gruppe

Die Entwicklung des Umsatzes lag in Summe unter den Erwartungen der Geschäftsführung. Dies war vor allem durch die allgemein sehr verhaltene Wirtschaftsentwicklung in Middle East sowie Schrumpfung der Wirtschaftsleistung in Europe getrieben. Auch die verlangsamten Investitionsentscheidungen der Kunden führten dazu, dass verschiedene geplante Auftragseingänge nicht wie ursprünglich erwartet verzeichnet werden konnten.

Aufgrund des hohen Anteils von Government and Defense Lösungen am Unternehmensumsatz, ein Bereich, der trotz Krise noch weitgehende Stabilität zeigte und tendenziell eher langfristig reagiert, wurden unsere Umsatzrückgänge noch etwas abgeschwächt.

Durch fortgeführte sowie einige neu eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen konnte das Unternehmen deutliche Kosteneinsparungen realisieren und damit dem Umsatzrückgang begegnen. Die Brutto-Marge (in %) aus Kundenprojekten konnte gegenüber Vorjahr gesteigert werden, was auf gezielte Verbesserungsmaßnahmen und strikteres Projektcontrolling zurückzuführen ist.

Zum 30.12.2009 hat die Gesellschaft ihren selbständigen Teilbetrieb „Produktgeschäft“ zu Zeitwerten in die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH eingebracht.

Die Einbringung erfolgte durch Übertragung der dem Geschäftsbereich „Produktgeschäft“ zuzuordnenden Aktiva und Passiva im Wege der Einzelrechtsnachfolge.

Bei den materiellen Vermögensgegenständen sowie den Rückstellungen und Verbindlichkeiten entsprachen die Zeitwerte im Wesentlichen den Buchwerten. Für die Ermittlung der Zeitwerte der eingebrachten Marken, Patente und Technologien erfolgte eine Bewertung nach der sogenannten „Relief of Royalty“-Methode.

Durch die Trennung in ein Produkt- und Systemhaus verspricht sich die ND Satcom Gruppe eine Erhöhung der Transparenz und der Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz der ND SatCom GmbH

Das Umsatzvolumen sank gegenüber dem Vorjahr sowohl im Inland als auch international, sowohl mit direkt belieferten Kunden als auch mit anderen Gruppengesellschaften. Insgesamt liegt der Umsatz mit 41,9 MEUR um 33,1% unter dem Vorjahresniveau.

Erfolge von Großaufträgen fehlten im Geschäftsjahr 2009. Diese wurden allerdings nicht an Konkurrenten verloren, sondern von Kunden zeitlich verzögert, so dass hier für die kommenden Jahre weiter ein vielversprechendes Umsatzpotenzial liegt.

Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen sowie operative Projektdurchsprachen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird weitestgehend durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

Der gesamte Währungsfluss der Gesellschaft für das jeweils folgende Geschäftsjahr ist Gegenstand einer detaillierten Analyse und wird anhand eines monatlichen aufgestellten Währungsbuches geführt. Dem so ermittelten potenziellen Wechselkursrisiko (i.d.R. Überschuss von US-Dollars) wird im Rahmen des wirtschaftlich Möglichen durch entsprechende Devisentermingeschäfte (Cash Flow Hedges) Rechnung getragen. Zusätzlich wird durch die Verlagerung der Wertschöpfung und Beschaffung in den US-Dollarraum das Risiko nochmals reduziert. Diese Aktivitäten werden mit dem Treasury-Bereich der SES Gruppe koordiniert und durch diesen abgewickelt.

Aus den abgeschlossenen Devisenterminverkäufen können Marktpreisrisiken in der Form resultieren, dass die ND SatCom GmbH verpflichtet ist, Fremdwährungen zu einem unter dem am Erfüllungstichtag marktüblichen Kassakurs liegenden Preis zu verkaufen. Das Kontrahentenausfallrisiko wird dadurch begrenzt, dass die Geschäfte ausschließlich mit namhaften deutschen Kreditinstituten abgeschlossen werden. Marktliquiditätsrisiken sind insofern begrenzt, als dass ausschließlich Geschäfte mit marktüblichen Ausstattungsmerkmalen kontrahiert werden.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2010 geht die Firma generell weiter von einem schwierigen Marktumfeld aus.

Die Firma wurde entlang der beiden bestehenden Kernprozesse organisiert, was die in 2008 begonnene Marktfokussierung konsequent fortführt. Die ND SatCom GmbH vertreibt als Systemhaus kundenspezifische Gesamtsysteme sowie -lösungen und betreibt das Integrationsgeschäft. Das in die ND SatCom Managed Networks GmbH eingebrachte „Produktgeschäft“ fokussiert auf die Entwicklung und Produktion der Modems und anderen Kernkomponenten sowie deren Vermarktung. Damit erhöhen sich die marktseitige und betriebswirtschaftliche Transparenz entlang der Wertschöpfungskette sowie auch die Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft.

Chancen ergeben sich insbesondere aus folgenden Entwicklungen:

- Die in 2009 gestoppten oder verschobenen Großprojekte sind in diversen Märkten über kurz oder lang weiterhin unumgängliche Investitionsmaßnahmen, die sicher zeitnah noch am Markt platziert werden. Bei vielen dieser Projekte gehört die ND SatCom zum Kreis der selektierten Anbieter, ist teilweise sogar bereits ausgewählter Partner.
- Die Stärkung des US-Dollar in 2010 hilft der ND SatCom als Exportfirma und wird die Geschäftsentwicklung in der Marge stabilisieren helfen.
- Einige Großprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften des SES-Mutterkonzerns und mit Beteiligung der ND SatCom gehen in 2010 in die Implementierung
- Das Unternehmen hat eine signifikante Innovation durch die „XWARP“ Lösung hervorgebracht. XWARP ermöglicht eine deutliche Reduktion der Satellitenlaufzeiten sowie auch Übertragung quasi in „Echtzeit“, was die NDS besonders für Sprach-, Oracle- und SAP-ähnliche Anwendungen gegenüber der Konkurrenz vorteilhaft positioniert.

Risiken bestehen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- In einem Review der Zeitplanung im Projekt „Stufe 2“ zeichnen sich in Teilprojekten massive zeitliche Verzögerungen bzw. Verschiebungen ab, die aber nur zum Teil durch die Gesellschaft zu vertreten sind. Eine umfassende Bewertung dieser Vorgänge auf kommerzieller, vertraglicher und finanzieller Ebene kann erst nach Klärung der Sachlage mit dem Kunden erfolgen. Auch externe Spezialisten wurden zu diesem Sachverhalt hinzugezogen. Der Start der angestrebten Serienproduktion wird nicht vor 2011 liegen.
- Die Neuausrichtung in Produkt- und Systemhaus erfordert neue Prozesse und Abläufe, welche im kommenden Geschäftsjahr 2010 in den operativen Tagesbetrieb übernommen werden müssen. Dies kann unter Umständen trotz umfangreicher Vorarbeiten zu Anpassungsschwierigkeiten im Prozessablauf führen, zumal das firmenweite SAP-System weitreichend angepasst werden musste.
- Im Übrigen wird auf die im Abschnitt „Ausblick“ dargestellten Risiken verwiesen.

Produktentwicklung

Mit 5,8 Mio. EUR (13,8 % vom Umsatz, Vorjahr 3,5 Mio. EUR, 5,6 % vom Umsatz) ist der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand deutlich angestiegen. Der Aufwand steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren HW- sowie SW-Komponenten. Daneben wurden eigene Produkte entwickelt auf den Gebieten Radio Frequency Transmitter (RFT), High Power Amplifier (HPA), Redundancy Control Unit (RCU) und eine Software zur voll automatischen Ausrichtung von Übertragungsantennensystemen. Die Bearbeitung von Entwicklungsaufträgen der European Space Agency (ESA) wurde fortgeführt; hier wirken akquirierte Finanzierungszuschüsse der ESA teilweise kompensierend zu den Entwicklungsaufwendungen.

Ergebnis

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10,2 Mio. EUR auf -12,1 Mio. EUR deutlich verbessert. Die ND SatCom Defence GmbH, deren Ergebnis über einen Gewinnabführungsvertrag übernommen wird, hat in 2009 einen Gewinn in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr Verlust: -7,6 Mio. EUR) erwirtschaftet.

Im Zusammenhang mit der unter Plan liegenden Umsatzerreichung und den daraus resultierenden Maßnahmen der Restrukturierung sowie zur Optimierung der Kostensituation des Unternehmens wurde ein Personalabbau eingeleitet und teilweise auch bereits schon in 2009 realisiert.

Vermögenslage

Durch ein verbessertes Forderungsmanagement konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erneut deutlich von 5,8 Mio. EUR auf 2,8 Mio. EUR reduziert werden. Die Forderungen an verbundene Unternehmen blieben annähernd konstant.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen konnten deutlich von 37,3 Mio. EUR auf 26,0 Mio. EUR abgebaut werden.

Finanzlage und Investitionen

Investiert wurden im Berichtsjahr 1,1 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2009 vollständig durch die Muttergruppe SES S.A. finanziert. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 1,0 Mio. EUR (2,6 % der Bilanzsumme).

Mitarbeiter

ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2009 durchschnittlich 186 Mitarbeiter (Vorjahr: 221 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 99 (davon durch Wechsel in die ND Satcom Managed Networks: 72 Mitarbeiter) auf 123 Mitarbeiter zum 31.12.2009 (Vorjahr 222) verringert.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter(innen) mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Die ND SatCom Gruppe hat im Januar 2010 ihre Anteile an der Bosphocom Ltd. verkauft.

Ausblick

Aufgrund des bestehenden Auftragesbestandes und der in der Anbahnung befindlichen Kundenprojektliste (Pipeline) sowie des zwar verspäteten, aber projektseitig wieder auf einen durchführbaren Weg gebrachten Bundeswehr-Großprojektes SATCOM BW Stufe 2 blickt die NDS verhalten optimistisch in das kommende Jahr bzw. auch die weiterführende Zukunft.

Das Hauptaugenmerk wird auf der erfolgreichen Vermarktung der neuen Modemserie (SkyWan 7000 / 1070) liegen, von welcher zusammen mit der „XWARP“ Lösung eine gute bis sehr gute Marktakzeptanz und Entwicklung erwartet wird. Weiterer Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres 2010 wird die weitere Abarbeitung des Bundeswehrprogramms sowie die klare Fokussierung der Gruppe auf die Kernaktivitäten Systemgeschäft und Produktgeschäft sein.

Insgesamt ist in 2010 für die ND SatCom Gruppe ein stagnierender bis leicht wachsender Umsatz, bei gleichzeitiger Verbesserung der Margensituation geplant.

In Zusammenarbeit mit dem Gesellschafter prüft die ND SatCom aktiv auch Möglichkeiten, Teile des Geschäfts oder auch die gesamte Unternehmensgruppe durch Verkäufe oder vorzugsweise durch Joint Ventures zu stärken und so als Gruppe im aggressiven Umfeld besser positioniert zu sein.

Das erste Halbjahr zeigte unter Plan liegende Umsatzerlöse und einen verhaltenen Auftragseingang. Gleichzeitig befinden sich allerdings mehrere Projekte im Mio. EUR-Bereich in fortgeschrittenen Stadien. Wir gehen deshalb davon aus, dass ein Umsatz auf Vorjahresniveau weiterhin erreichbar sein wird.

Zum 30.06.2010 ist eine bilanzielle Überschuldung der ND SatCom GmbH in Höhe von 5,0 Mio. EUR eingetreten, welche durch den bestehenden Rangrücktritt in Höhe von 15 Mio. EUR durch die SES S.A. abgedeckt ist. Basierend auf unseren internen Planungsrechnungen ist der Rangrücktritt in Höhe von 15 Mio. EUR ausreichend für die erwartete bilanzielle Überschuldung in 2010 und 2011.

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist auch zukünftig von der Finanzierung durch die SES S.A. abhängig. Zur Vermeidung einer evtl. Zahlungsunfähigkeit besteht eine Patronatserklärung der SES S.A. in unbegrenzter Höhe. Die Patronatserklärung ist bis auf weiteres gültig. Im Falle eines Verkaufs behält sich die SES S.A. gegebenenfalls das Recht vor, die Patronatserklärung zurückzuziehen, jedoch nur dann, wenn die zukünftige Finanzierung und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft auf andere Weise sichergestellt ist.

Immenstaad, den 10.08.2010

Die Geschäftsführer

Oliver Meier

Johann Pohany

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		696.198,83	800
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	118.583,52		147
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.635.836,87		2.515
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	242.151,59		604
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	211.062,06		930
		2.207.634,04	4.196
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.853.340,51		5.839
2. Beteiligungen	12.261,68		12
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		4.897
4. Sonstige Ausleihungen	229.535,28		288
		22.095.137,47	11.036
		24.998.970,34	16.032
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	263.175,99		1.528

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.095.135,88		11.919
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.627.806,04		10.258
4. Geleistete Anzahlungen	576.362,59		192
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-10.302.649,23		-6.671
		3.259.831,27	17.226
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.789.519,42		5.766
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.522.152,25		7.860
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.186,58		0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	466.730,25		2.454
		11.804.588,50	16.080
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		228.974,45	400
		15.293.394,22	33.706
C. Rechnungsabgrenzungsposten		328.485,99	376
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	6.279
		40.620.850,55	56.393
PASSIVA			
	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.608.050,00		6.608
II. Bilanzverlust	-5.559.141,73		-12.887
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		6.279
		1.048.908,27	0
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.520.978,00		9.915
2. Sonstige Rückstellungen	5.749.792,69		8.968
		13.270.770,69	18.883
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.607.470,41		7.631
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.382.257,05		29.627
3. Sonstige Verbindlichkeiten	311.444,13		252

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
davon aus Steuern EUR 259.016,35 (Vj. TEUR 280)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 16.914,48 (Vj. TEUR 6)			
		26.301.171,59	37.510
		40.620.850,55	56.393

Gewinn- und Verlustrechnung für 2009

	EUR	EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse	41.901.759,57		62.657
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-555.742,30		-1.031
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	258.493,21		834
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.618.011,33		4.274
		46.222.521,81	66.734
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.633.033,94		34.193
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.703.470,83		6.708
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.891.734,15		16.447
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.078.625,63		3.159
davon für Altersversorgung EUR 854.075,94 (Vj. TEUR 910)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.867.441,96		1.697
davon außerplanmäßig EUR 287.430,92 (Vj. TEUR 0)			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.095.995,98		15.075
		56.270.302,49	77.279
9. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	1.568.253,83		0
10. Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen	181.711,82		0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.677,32		85
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 11.029,96 (Vj. TEUR 50)			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.465.777,12		3.764
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00		7.646

	EUR	EUR	2008 TEUR
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	361.902,62		447
davon an verbundene Unternehmen EUR 228.833,84 (Vj. TEUR 408)			
		-2.047.036,77	-11.772
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-12.094.817,45	-22.317
16. Außerordentliche Erträge (= außerordentliches Ergebnis)		19.540.844,89	0
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		20.645,53	44
18. Sonstige Steuern		97.493,18	5
19. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		7.327.888,73	-22.366
20. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-12.887.030,46	-5.521
21. Verrechnung Kapitalrücklage		0,00	15.000
22. Bilanzverlust		-5.559.141,73	-12.887

Anhang

zur Bilanz 31. Dezember 2009 und Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar 2009 – 31. Dezember 2009

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom genannt) wurde am 31. Mai 2000 gegründet und am 15. Juni 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tettang (HRB 1767) eingetragen (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 631767).

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

Im Geschäftsjahr 2006 wurde die SES Capital Belgium S.A. durch Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Gesellschaft von der AUGUSTA Technologie AG zur alleinigen Gesellschafterin. Im Hinblick auf eine einheitliche „Corporate Governance“ im SES Konzern hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. November 2006 die formwechselnde Rück-Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH beschlossen. Die Umwandlung wurde mit Eintragung im neu zuständigen Handelsregister Amtsgericht Ulm - Registergericht- HRB 720619 am 29. Januar 2007 wirksam.

Zum 30.12.2009 hat die Gesellschaft im Wege der Einzelrechtsnachfolge ihren selbständigen Teilbetrieb „Produktgeschäft“ zu Verkehrswerten an die ND Satcom Managed Networks GmbH übertragen. Die ND Satcom Managed Networks GmbH trat weiterhin mit Wirkung zum Einbringungsstichtag als neue Arbeitgeberin in die Arbeitsverhältnisse der dem Geschäftsbereich „Produktgeschäft“ zugeordneten Arbeitnehmer ein. Aufgrund dieser Übertragung sind die Posten der Bilanz nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die wesentlichen Veränderungen der Posten resultieren überwiegend aus der Übertragung.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2007 nach dem Gesamtkostenverfahren.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Euro (EUR) angegeben.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei immateriellen Vermögenswerten wird beurteilt, ob die Nutzungsdauer jeweils begrenzt oder unbegrenzt ist. Immaterielle Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer sind nicht identifiziert.

Die immateriellen Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich seit dem 1. Januar 2001 linear. Es wird die betriebliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer permanenten Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150,00 (bis zum 31. Dezember 2007 EUR 410,00) sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

1.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert. Sonstige Ausleihungen sind zum Nominalwert ausgewiesen.

1.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wurden vorgenommen.

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet. Im Wesentlichen wurden diese Kosten auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt unter Berücksichtigung eines strengen Niederstwertprinzips.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfasst, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendige Gemeinkosten beinhalten. Ferner werden Materialgemeinkosten angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgt entsprechend der unfertigen Erzeugnisse. Die direkt zurechenbaren erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

1.5 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 1,0 % (Vj. 1,0 %) gebildet.

1.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei verschiedenen Kreditinstituten gehalten. Für die Umrechnung bestehender Fremdwährungsguthaben wurde der Stichtagskurs zum 31. Dezember 2009 zugrunde gelegt.

1.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwert gem. § 6a EStG (nach den Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck) angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %.

Als Finanzierungsendalter wurde das Alter der frühestmöglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz vom 20. April 2007 zugrunde gelegt.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Verpflichtung erfolgte in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren. Der Teilwert der Verpflichtung zur Leistung der einzelnen Jubiläumszuwendung wurde unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik als Barwert der künftigen Jubiläumszuwendung am Schluss des Wirtschaftsjahres abzüglich des sich auf denselben Zeitpunkt ergebenden Barwerts betragsmäßig gleichbleibender Jahresbeträge ermittelt.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

1.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

1.9 Währungsumrechnung

Die in Fremdwährung gebuchten Forderungen sowie in Fremdwährung gehaltene Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden hingegen grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem höheren Stichtagskurs bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Zum 30.12.2009 hat die Gesellschaft ihren selbständigen Teilbetrieb „Produktgeschäft“ zu Zeitwerten in die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH eingebracht.

Die Einbringung erfolgte durch Übertragung der dem Geschäftsbereich „Produktgeschäft“ zuzuordnenden Aktiva und Passiva im Wege der Einzelrechtsnachfolge.

Bei den materiellen Vermögensgegenständen sowie den Rückstellungen und Verbindlichkeiten entsprachen die Zeitwerte im Wesentlichen den Buchwerten. Für die Ermittlung der Zeitwerte der übertragenen Marken, Patente und Technologien erfolgte eine Bewertung nach der sogenannten „Relief of Royalty“-Methode.

Unter Berücksichtigung der bei der Übertragung aufgedeckten stillen Reserven und Lasten ergibt sich ein Überschuss der eingebrachten Vermögensgegenstände über die Rückstellungen und Schulden in Höhe von 17.543.591,76.

Im Wesentlichen wurden die folgenden (Buch)-werte auf die ND SatCom Managed Networks GmbH übertragen:

	in TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	83
Immaterielle Vermögensgegenstände (Technologie)	1.132
Sachanlagevermögen	1.101
Vorräte	10.344
Forderungen und Vermögensgegenstände	484
Aktive Rechnungsabgrenzung	119
Rückstellungen für Pensionen	-3.343
Sonstige Rückstellungen	-1.430
Verbindlichkeiten	-10.487

Die übertragene Technologie wurde vor der Übertragung von der ND SatCom Defence GmbH erworben und war daher nicht im Anlagevermögen der Gesellschaft, sondern als durchlaufender Posten bilanziert.

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang im Anlagevermögen in Höhe von 325.280,16 EUR resultiert überwiegend aus Erweiterung des bestehenden SAP-Systems und der Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen bestehen aus Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 763.158,07 EUR resultiert aus der Zunahme von Leih- und Demo-Equipment sowie der Erweiterung und Erneuerung technischer Anlagen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in TLW	Ergebnis in TLW
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	EUR	100	1.800	1.568 ¹⁾⁴⁾
ND SatCom Managed Networks GmbH, Immenstaad	EUR	100	16.473	-435 ²⁾
MilSat GmbH, Bremen	EUR	25,1	23.016	9.748 ⁴⁾⁵⁾
ND SatCom Inc., Richardson/Texas, USA ND SatCom Satellite Communication Systems	USD	100	1.027	-1.349 ⁶⁾
(Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	CNY	100	1.011	-1.850 ³⁾
ND SatCom FZE, Dubai, VAE	AED	100	2.924	1.059 ⁷⁾
Bosphocom Ltd., Istanbul, Türkei	YTL	80	-8.921	-3.029 ³⁾⁷⁾
OOO ND SatCom, Moskau, Russland	RUB	100	15.670	14.488 ³⁾
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	INR	25	2.717	270 ³⁾⁸⁾

¹⁾ Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Gewinn in Höhe von 1.568.253,83 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

²⁾ Abschluss gemäß HGB (BilMoG).

³⁾ Abschluss gemäß IFRS.

⁴⁾ Abschluss gemäß HGB.

⁵⁾ Indirekter Anteilsbesitz über die ND SatCom Defence GmbH.

⁶⁾ Abschluss gemäß US-GAAP.

⁷⁾ Die Anteile an der Bosphocom Ltd. werden zu 2 % direkt und zu 78% über die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH gehalten.

⁸⁾ Abschluss für das Geschäftsjahr vom 1. April 2007 bis 31. März 2008.

Die Anteile an der Bosphocom Ltd. wurden im Rahmen der Konzernumstrukturierung im Berichtsjahr auf 650,00 EUR abgeschrieben.

Die Anteile der OOO ND SatCom wurden bereits im Vorjahr voll abgeschrieben. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Die Anteile an der ND SatCom Grintex Ltd. stellen eine Beteiligung dar. Im Vorjahr wurden 25 % der Anteile zum Nennwert verkauft. Ausleihungen gegenüber der Bosphocom Ltd. wurden im Berichtsjahr voll abgeschrieben.

2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	263.175,99	1.528.182,77	-1.265.006,78
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.095.135,88	11.919.325,41	-824.189,53
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.627.806,04	10.257.880,00	-8.630.073,96

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Geleistete Anzahlungen	576.362,59	192.464,70	383.897,89
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-10.302.649,23	-6.670.920,52	-3.631.728,71
	3.259.831,27	17.226.932,36	-13.967.101,09

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Fremdwährung, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Beim Niederstwert erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren Wert, der sich aus einem Marktpreis ergibt oder auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung aus Niederstwert 6.350,76 EUR (Vorjahr 306.993,49 EUR).

Eine Gängigkeitsabwertung wird für alle Artikel, die eine längere Zeit nicht bewegt wurden, vorgenommen. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung bezüglich der Gängigkeit 739.815,58 EUR (Vorjahr: 2.562.318,67 EUR).

Um nicht nur die Gängigkeit eines Artikels zu bewerten, wird zusätzlich die Lagerreichweite bewertet. Die Lagerreichweite gibt an, wie lange der Lagerbestand bei einem durchschnittlichen Verbrauch ausreicht. Für das gesamte Vorratsvermögen erfolgte eine Reichweitenabwertung in Höhe von 327.862,27 EUR (Vorjahr: 1.145.273,30 EUR).

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 2.789.519,42 EUR (Vorjahr 5.766.319,93 EUR) entsprechen den Buchwerten. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 sind Wertberichtigungen in Höhe von 125.098,55 EUR (Vorjahr: 102.511,26 EUR) berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsforderungen 945.820,33 EUR (Vorjahr: 505.142,91 EUR) und die Auslandsforderungen 1.968.797,64 EUR (Vorjahr: 5.363.688,28 EUR).

4. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Forderung gegenüber Finanzamt	67.994,23	659.172,47	-591.178,24
Kautionen	43.899,14	69.035,15	-25.136,01
Debitorische Kreditoren	20.610,14	21.021,56	-411,42
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	44.621,48	27.556,84	17.064,64
Steuerforderungen (Ausland)	7.828,10	28.723,64	-20.895,54
Forderung aus Fördergeldern	0,00	1.447.380,74	-1.447.380,74
übrige Vermögenswerte	281.777,16	200.101,84	81.675,32
	466.730,25	2.452.992,24	-1.986.261,99

In den sonstigen Vermögenswerten sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 43.899,14 EUR (Vorjahr: 69.035,15 EUR) für Kautionen der Außenbüros enthalten.

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	209.179,90	383.423,49	-174.243,59
Kasse	19.794,55	16.687,50	3.107,05

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
	228.974,45	400.110,99	-171.136,54

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum größten Teil aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Versicherungsbeiträgen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 328.485,99 EUR (Vorjahr: 375.671,35 EUR).

7. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2009 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH EUR 6.608.050 und ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklagen

Mit Gesellschafterbeschluss vom 18.11.2008 wurde die Kapitalrücklage der Gesellschaft um 15.000.000,00 EUR erhöht. Die Leistung des Betrages erfolgte durch Aufrechnung mit dem Rückzahlungsanspruch in gleicher Höhe des Gesellschafters gegen die Gesellschaft aus dem an den Gesellschafter abgetretenen Rückzahlungsanspruch aus der SES S.A. Cash-Pooling-Vereinbarung (Kontokorrentverbindlichkeit). Die Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr 2008 mit dem Jahresfehlbetrag 2008 und dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr verrechnet.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust im Berichtsjahr beträgt 5.559.141,73 EUR (Vorjahr: Bilanzverlust 12.887.030,46 EUR). Der Jahresüberschuss der ND SatCom vor Gewinnabführung der ND SatCom Defence GmbH beläuft sich auf 5.759.634,90 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme 14.720.085,62 EUR). Durch die Gewinnabführung gemäß Ergebnisabführungsvertrag der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 1.568.253,83 EUR (Vorjahr: Verlustübernahme -7.646.139,98 EUR) ergibt sich somit ein Jahresüberschuss von 7.327.888,73 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 22.366.225,60 EUR).

8. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Seit dem 29. Januar 2002 bietet ND SatCom den Mitarbeitern eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung auf der Grundlage von § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz / BetrAVG) an. Der Rückstellungsbetrag zum 31. Dezember 2009 beträgt gemäß Gutachten 7.520.978,00 EUR (Vorjahr: 9.914.828,00 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhten auf betrieblicher Übung. Im Herbst 2003 unterbreitete die ND SatCom ihren aktiven Mitarbeitern das Angebot, im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung künftige Jubiläumsleistungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abzufinden. Für die 9 noch aktiven Mitarbeiter werden in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren jährlich Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2009 belaufen sich auf 58.841,00 EUR (Vorjahr: 142.042,00 EUR für 17 aktive Mitarbeiter).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Rückstellungen für fehlende Projektkosten 2.520.202,42 EUR (Vorjahr: 2.416.783,84 EUR), Wareneingangsrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen 569.203,27 EUR (Vorjahr: 444.895,30 EUR), Rückstellungen für Bonizahlungen 525.000,00 EUR (Vorjahr: 613.000,00 EUR), Rückstellungen für Gewährleistungen 160.100,00 EUR (Vorjahr: 409.803,00 EUR), eine Rückstellung für Restrukturierung 253.000,00 EUR (Vorjahr: 2.500.000,00 EUR) sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen und sonstige übrige Rückstellungen.

9. Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Zum Bilanzstichtag betragen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die Inlandsverbindlichkeiten 2.493.050,27 EUR (Vorjahr: 5.582.592,21 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 1.114.420,14 EUR (Vorjahr: 2.048.758,11 EUR).

Per 31.12.2009 bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Fälligkeit über einem Jahr aus Leasingverpflichtungen in Höhe von 198.614,75 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR). Alle übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

10. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Forderungen			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	4.289.095,08 *	0,00	4.289.095,08
ND SatCom Inc., Texas, USA	2.156.774,59	3.045.545,18	-888.770,59
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	1.351.734,88	1.154.819,98	196.914,90
ND SatCom FZE, Dubai	313.453,32	0,00	313.453,32
ND SatCom Managed Networks GmbH, Immenstaad	211.343,20	0,00	211.343,20
SES New Skies, Niederlande	163.292,62	0,00	163.292,62
ASTRA Platform Services GmbH, Unterföhring	89.250,00	0,00	89.250,00
SES Astra 3B S.a.r.l., Luxemburg	22.735,00	0,00	22.735,00
Bosphocom Ltd., Türkei	0,00	3.681.768,07	-3.681.768,07
SES Techcom	0,00	46.500,00	-46.500,00
Korrektur Fremdwährungsanpassung	-75.526,44	-68.344,68	-7.181,76
	8.522.152,25	7.860.288,55	661.863,70
ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, Indien	26.186,58	0,00	26.186,58
	26.186,58	0,00	26.186,58
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten			
SES S.A., Luxemburg	21.000.997,23 ***	7.710.169,90	13.290.827,33
ND SatCom FZE, Dubai	513.408,14	353.735,66	159.672,48
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	312.318,66	348.150,11	-35.831,45
Bosphocom Ltd. Türkei	261.889,75	0,00 **	261.889,75
SES New Skies, Niederlande	183.195,39	276.633,04	-93.437,65
ND SatCom Inc., Texas, USA	83.320,64	91.370,40	-8.049,76
SES Astra, Luxemburg	1.563,84	99.875,90	-98.312,06
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	0,00	20.676.379,45	-20.676.379,45
Korrektur Fremdwährungsanpassung	25.563,40	71.184,48	-45.621,08
	22.382.257,05	29.627.498,94	-7.245.241,89

* Von den Forderungen gegenüber der ND SatCom Defence GmbH resultieren 1.568.253,83 EUR aus der Gewinnabführung im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags. Die übrigen Forderungen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

** Im Vorjahr wurden die Verbindlichkeiten gegenüber der Bosphocom Ltd. mit den offenen Forderungen verrechnet und in der Position Ausleihungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen (Forderungen 5.251.270,23 EUR, Verbindlichkeiten 1.360.921,69 EUR).

*** Von den Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. resultieren 20.998.899,77 EUR aus CashPooling-Vereinbarungen und 2.097,46 EUR aus Lieferungen und Leistungen.

Es bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Dritte			
Inland	4.149.226,25	11.287.556,74	-7.138.330,49
Ausland	20.247.239,13	32.943.943,52	-12.696.704,39
Erlösschmälerungen	-462.001,15	-170.176,42	-291.824,73
	23.934.464,23	44.061.323,84	-20.126.859,61
Intercompany	17.967.295,34	18.595.313,03	-628.017,69
	41.901.759,57	62.656.636,87	-20.754.877,30

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Förderzuschüssen 2.642.012,00 EUR (Vorjahr: 1.954.315,00 EUR) sowie Erträge aus Währungskursdifferenzen 1.461.334,53 EUR (Vorjahr: 1.599.619,02 EUR).

3. Materialkosten

Die Kosten der verkauften Produkte und Leistungen enthalten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen sowie sonstige Kosten.

Die Materialkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.633.033,94	34.192.748,68	-17.559.714,74
Materialaufwand für bezogene Leistungen	7.703.470,83	6.708.269,99	995.200,84
	24.336.504,77	40.901.018,67	-16.564.513,90

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und für die Altersversorgung enthalten.

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Löhne und Gehälter	15.891.734,15	16.446.500,00	-554.765,85
Soziale Abgaben	2.224.549,69	2.248.544,52	-23.994,83
Aufwendungen für die Altersversorgung	854.075,94	909.977,89	-55.901,95
	18.970.359,78	19.605.022,41	-634.662,63

5. Abschreibung

Eine detaillierte Aufteilung der Abschreibungen der einzelnen Vermögenspositionen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Raumkosten	1.831.327,52	1.691.823,84	139.503,68
Währungskursdifferenzen	1.292.645,18	2.748.932,17	-1.456.286,99
Reisekosten	1.290.645,65	1.718.718,50	-428.072,85
Beratungs- und Prüfungskosten	503.757,15	1.127.115,29	-623.358,14
Versicherungen	375.429,31	543.516,97	-168.087,66
Kraftfahrzeugkosten	292.469,83	307.833,65	-15.363,82
Werbe-, Messe- und Vertreterkosten	276.618,23	282.573,55	-5.955,32
Telefonkosten	228.372,24	256.681,38	-28.309,14
Bankspesen	71.308,29	196.667,93	-125.359,64
Instandhaltungskosten	0,00	8.307,91	-8.307,91
übrige Aufwendungen	4.933.422,58	6.192.382,10	-1.258.959,52
	11.095.995,98	15.074.553,29	-3.978.557,31

7. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Es handelt sich um außerplanmäßige Abschreibungen auf die Anteile an der Bosphocom Ltd. und der ND SatCom Managed Networks GmbH sowie die Ausleihungen gegenüber der Bosphocom Ltd.

8. Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 19.540.844,89 EUR resultieren aus der Übertragung des Geschäftsbereichs „Produktgeschäft“ an die ND SatCom Managed Networks GmbH.

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen (verbundene Unternehmen) aus Avalverhältnissen von insgesamt 2.854.053,62 EUR (Vorjahr: 3.827.212.890,00 EUR).

Im Rahmen der Übertragung des Teilbetriebs "Produktgeschäft" wurden die Arbeitsverhältnisse der zuzuordnenden Arbeitnehmer von der ND SatCom Managed Networks GmbH übernommen. Für die ND SatCom GmbH besteht insofern eine gesamtschuldnerische Haftung für Verpflichtungen aus den Arbeitsverhältnissen gemäß § 613a BGB.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
Mieten (EADS)	1.124	991	991	991
IT-Dienstleistungen (Bechtle)	88	88	88	15

	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
Daimler Services	83	6	0	0
	1.295	1.085	1.079	1.006

3. Derivative Finanzinstrumente

Mitarbeiteroptionspläne / Restricted Shares

Seit dem Geschäftsjahr 2007 nehmen die Mitarbeiter der Gesellschaft an den Eigenkapitalvergütungssystemen (Optionspläne sowie, für leitende Angestellte, auch die Ausgabe von Restricted Shares) der SES S.A., Luxemburg teil.

Für Verpflichtungen im Rahmen dieser Vergütungssysteme wurde zum Jahresende 2009 eine Rückstellung in Höhe von 532.153,00 EUR (Vorjahr: 81.621,00 EUR) gebildet. Die Rückstellung entspricht dem Zeitwert der unverfallbaren Optionen / Aktienanteile zum 31. Dezember 2009. Die Weiterentwicklung ist abhängig von der Entwicklung des Aktienpreises der SES S.A.

Der Marktwert für Devisentermingeschäfte stellt sich wie folgt dar:

	Volumen 31.12.2009 TUSD	Beizulegender Zeitwert 31.12.2009 TEUR	Bewertungsmethode	Buchwert 31.12.2009 TEUR	In Bilanzposten
Devisentermingeschäfte	13.000	-195	marked-to-market	-195	Sonstige Rückstellungen

4. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen

Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung mit der SES S.A.

Datiert auf den 15. Oktober 2009 wurde mit der SES S.A. eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung abgeschlossen. Hierin verpflichtet sich die SES S.A., die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, ihre Verbindlichkeiten fristgerecht zu erfüllen. Weiterhin verpflichtet sich die SES S. A., zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung, mit ihren Forderungen bis zu einem Maximalbetrag von 15 Mio. EUR im Rang gemäß § 19 InsO hinter allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen Gläubigern der Gesellschaft zurückzutreten.

Patronatsvereinbarung mit der ND SatCom Defence GmbH

Die ND SatCom GmbH hat mit ihrer Tochtergesellschaft, der ND SatCom Defence GmbH, eine Patronatsvereinbarung vereinbart, die die Verpflichtung enthält, die ND SatCom Defence GmbH jederzeit so mit finanziellen Mitteln auszustatten, dass sie ihre Verbindlichkeiten fristgerecht begleichen kann.

5. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 123 Mitarbeiter (Vorjahr: 222). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 186 Mitarbeiter (Vorjahr: 221). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

6. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Norbert Hölzle, Geschäftsführer (ab 1. März 2009 bis 31. Mai 2010)

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer (ab 15. Oktober 2009)

Padraig McCarthy, Geschäftsführer (bis 1. März 2009)

Heiner Luntz, Geschäftsführer (bis 31. Juli 2009)

Die Vergütung der Geschäftsführer beläuft sich auf TEUR 598 (Vorjahr: TEUR 691).

Die Bezüge von ehemaligen Mitgliedern der Geschäftsleitung belaufen sich auf TEUR 313 TEUR (Vorjahr: TEUR 0).

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2009 auf TEUR 675.

Im Geschäftsjahr wurden an die Geschäftsführer insgesamt 24.981 (Vorjahr: 42.029) Bezugsrechte (auf Aktien der SES S.A. Luxemburg) zu einem Bezugspreis von EUR 13,68 pro Aktie neu ausgegeben. Die Optionsrechte werden über einen Zeitraum von vier Jahren unverfallbar. Weiterhin erhielten die Geschäftsführer 5.289 (Vorjahr: 3.753) Restricted Shares im Rahmen des konzernweiten LongTerm-Incentive Planes.

7. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die ND SatCom GmbH war zum Stichtag 31. Dezember 2009 eine 100%ige Tochtergesellschaft der SES Capital Belgium S.A. Diese Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SES S.A., Luxemburg, einbezogen.

Der Konzernjahresabschluss und der Konzernlagebericht der SES S.A., Luxemburg, sollen, nach den für die ND SatCom GmbH maßgeblichen Vorschriften, in deutscher Sprache offengelegt werden. Die ND SatCom GmbH ist damit von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen, befreit.

8. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer berechnete Honorar in Höhe von TEUR 62 betrifft ausschließlich die Abschlussprüferleistung.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird folgender Beschluss für die anstehende Gesellschafterversammlung vorgeschlagen: Der Jahresüberschuss 2009 wird mit dem Verlustvortrag vom Vorjahr verrechnet.

Immenstaad, den 10. August 2010

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens

	01.01.2009 EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2009 EUR
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.901.680,49	325.280,16	581.560,64	59.647,59	2.705.047,60
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	224.674,87	0,00	51.061,90	0,00	173.612,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.327.468,27	594.719,07	3.092.883,63	674.804,90	7.504.108,61
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.994.969,57	7.634,93	435.147,08	0,00	1.567.457,42

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2009 EUR
4. Geleistete Anzahlungen und Anla- gen im Bau	930.184,37	160.804,07	145.473,89	-734.452,49	211.062,06
	12.477.297,08	763.158,07	3.724.566,50	-59.647,59	9.456.241,06
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unterneh- men	6.603.014,89	17.543.591,76	35.000,00	0,00	24.111.606,65
2. Beteiligungen	12.261,68	0,00	0,00	0,00	12.261,68
3. Ausleihungen an verbundene Un- ternehmen	7.897.454,22	0,00	7.897.454,22	0,00	0,00
4 Sonstige Ausleihungen	288.151,58	0,00	58.616,30	0,00	229.535,28
	14.800.882,37	17.543.591,76	7.991.070,52	0,00	24.353.403,61
	30.179.859,94	18.632.029,99	12.297.197,66	0,00	36.514.692,27
		Kumulierte Abschreibungen			
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2009 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.102.060,36	405.089,63	498.301,22		2.008.848,77
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	77.608,55	14.842,16	37.421,26		55.029,45
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.812.447,61	1.320.456,10	2.264.631,97		5.868.271,74
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.390.726,09	127.054,07	192.474,33		1.325.305,83
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00		0,00
	8.280.782,25	1.462.352,33	2.494.527,56		7.248.607,02
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	764.130,46	1.494.135,68	0,00		2.258.266,14
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00		0,00
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.000.000,00	2.971.641,44 ^{*)}	5.971.641,44		0,00
4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00		0,00
	3.764.130,46	4.465.777,12	5.971.641,44		2.258.266,14

⁹⁾ Die im Vorjahr gebildete Rückstellung im Zusammenhang mit Konzernrisiken bezüglich der Beteiligung an der Bosphocom (TEUR 1.000) wurde hinsichtlich des Ausweises in der Gewinn- und Verlustrechnung mit der Abwertung der Ausleihungen in 2009 verrechnet.

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

– Seite 19 von 20 –
Tag der Erstellung: 16.11.2010
Auszug aus dem Unternehmensregister

die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht im Abschnitt "Ausblick" hin. Dort ist ausgeführt, dass sich aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung in 2010 eine bilanzielle Überschuldung ergibt. Zum 30. Juni 2010 ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von TEUR 5.014. Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit hat die SES S.A., Luxemburg, mit Datum vom 15. Oktober 2009 eine Patronats- und Rangrücktrittserklärung abgegeben. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist insofern von der finanziellen Unterstützung durch die SES S.A. abhängig.

Stuttgart, 10. August 2010

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sieder, Wirtschaftsprüfer

Rastetter, Wirtschaftsprüfer

Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH, Immenstaad vom 20. September 2010

Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat die alleinige Gesellschafterin, die SES Capital Belgium S.A. beschlossen, den im Berichtsjahr erzielten Jahresüberschuss in Höhe von EUR 7.327.888,73 mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 12.887.030,46 zu verrechnen und den so verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von EUR 5.559.141,73 auf neue Rechnung vorzutragen.

Brüssel, den 20. September 2010

Ferdinand Kayser, Satzungsgemäßer gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Miriam Murphy, Satzungsgemäße gesetzliche Vertreterin des Gesellschafters